Wettbewerb Erweiterung Schulanlage Steinmürli, Dietikon Peter Meyer, Alex Jaeggi

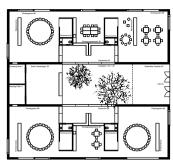
Die bestehende Schulanlage aus den fünfziger Jahren besteht aus einem zentralen Pausenplatz und dreiseitig daran angelagerten Schulgebäuden.

Die Neubauvolumen von Schule und Kindergarten spannen den Perimeter in seiner gesamten Längsausdehnung auf und besetzen dessen Eckpunkte. Die gesamte Schulanlage erfährt dadurch eine Neuorientierung in Längs-richtung. Der kompakte dreigeschossige Schulhausneubau schafft einen neuen ortsbaulichen Schwerpunkt an der Kreuzung von Steinmürlistrasse und Keltenstrasse. Die ehemals lateral angelagerten Grünflächen werden dadurch in die Gesamtanlage eingebunden. Eine neue Baumallee verbindet die Alt- und Neubauten. Diese grüne Gasse ist räumlich direkt angebunden an das mehrgeschossige Atrium des Neubaus.

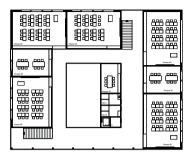
Die Hoftypologie der bestehenden Schulanlage wird aufgenommen und beim Schulhausneubau als grosszügiges Atrium interpretiert, beim Kinder-garten als geschützter Spielhof. So verbinden sich die neuen Gebäude einerseits durch ihre präzise Setzung, andererseits durch typologische Bezüge mit dem Gesamtensemble.

2. Preis

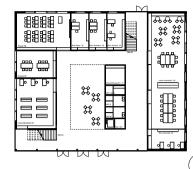
Volumen Neubau SIA 116: 16'500 m3 Projekt: 2002







Obergeschosse Schulhaus Neubau



Erdgeschoss Schulhaus Neubau



